

Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Ehe - Wiederannahme	2
Voraussetzungen	2
Erforderliche Unterlagen	2
Gebühren	2
Rechtsgrundlagen	2
Zuständige Behörden	2

Namensrechtliche Erklärungen - Erklärung - Ehe - Wiederannahme

Entgegennahme einer Namenserklärung

Voraussetzungen

- **Die Ehe ist aufgelöst.**
- **Hinweis**
Eine Beratung über rechtliche Möglichkeiten und Erfordernisse wird empfohlen.

Erforderliche Unterlagen

- **Eheurkunde**
- **Nachweis der Auflösung**
rechtskräftiges Scheidungsurteil/Beschluss oder Sterbeurkunde, ggf. mit amtlicher Übersetzung
- **Reisepass oder Personalausweis**
- **ggf. Geburtsurkunde, Bescheinigung über die Namensführung**
- **Dolmetscher**
Ist die erklärende Person der deutschen Sprache nicht mächtig, ist auf deren Veranlassung und deren Kosten ein Dolmetscher zu beteiligen.
- **Hinweis**
Weitere Unterlagen sind zu erfragen. Im Zweifelsfall empfiehlt sich eine vorherige telefonische Rücksprache.

Gebühren

Namenserklärung 25,00 Euro

ggf. Eidesstattliche Versicherung 30,00 Euro

Bescheinigung über die Namensführung 12,00 Euro

Rechtsgrundlagen

- **§ 41 Personenstandsgesetz - PStG -**
(http://www.gesetze-im-internet.de/pstg/_41.html)
- **§ 1355 Abs. 5 Bürgerliches Gesetzbuch - BGB -**
(http://www.gesetze-im-internet.de/bgb/_1355.html)
- **§ 46 Personenstandsverordnung - PStV -**
(http://www.gesetze-im-internet.de/pstv/_46.html)
- **§ 8 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin**
(<http://gesetze.berlin.de/?vpath=bibdata%2Fges%2FBlnPStVO%2Fcont%2FBlnPStVO%2EP8%2Ehtm>)

Zuständige Behörden

Bei Beurkundung der Eheschließung in Berlin, Eheschließungsstandesamt, in allen anderen Fällen, Wohnsitzstandesamt; bei Eheschließung und Wohnsitz im Ausland, Standesamt I in Berlin.